

Bedienung Mirage 250-700

Bedienbügel entsprechend Bild 1 auf die Maschine stecken und mit den Aluminiumstäben arretieren.

1. Vorn in Frischwassertank (Bild 3) Wasser und Reinigungsmittel (1:100) einfüllen.
2. Mit der linken Hand Bügel festhalten, nicht ziehen, und mit der rechten Hand Arretierknopf (Bild 4) nach hinten drücken, Bügel absenken und Maschine vorwärts und rückwärts bewegen.
3. Durch Ziehen am Hebel (Bild 1) wird das Ventil im Frischwasserbehälter geöffnet und Wasser auf den Boden gebracht.
4. Gefüllten Schmutzwasserbehälter entnehmen (Bild 6), ausschütten und säubern.
5. Frischwasserbehälter entnehmen (Bild 7) und eventuell zum Säubern Bowdenzug vom Ventil des Behälters abschrauben (Bild 8).
6. Die Bürsten lassen sich einfach entnehmen, durch Herausdrücken der Achsen (Bild 9).
7. Zum Transport über ebene Böden, Maschine in Transportstellung (Bild 5) bringen; dazu Bügel nach hinten bewegen bis „LAUF“, Bügel nach vorn bewegen nur bis „LAUF“, Bügel nach hinten zurück bis „LAUF“; jetzt steht die Maschine auf den Rädern.
8. Zum Transport über unebene Böden und größere Strecken optional erhältlichen Transportwagen verwenden.

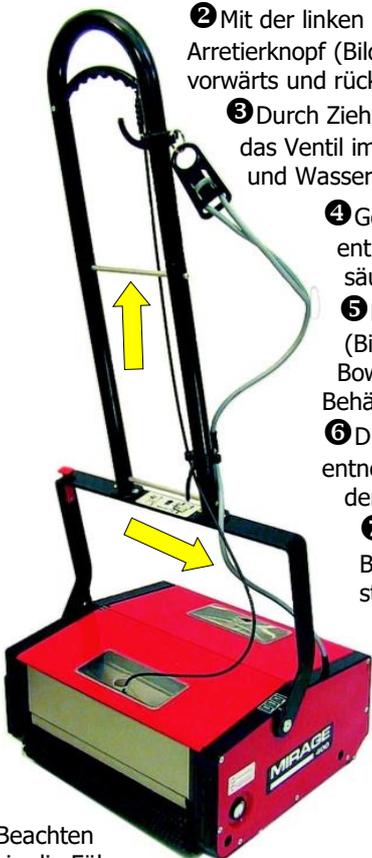


Bild 1

Beachten sie die Führung des Netzkabels!



Bild 4



Bild 5



Bild 3

vorn hinten



Bild 2



Bild 6

Ohne am Bügel zu ziehen in Pfeilrichtung drücken.

START * TRANSPORT * LAUF

Schmutzwasserbehälter



Bild 7

Frischwasserbehälter



Bild 8

Ventil



Bild 9

Bürsten aus- und einbauen



Bild 10

In Pfeilrichtung Deckel drücken

Reinigung Mirage 250-700 (max. 5 Minuten)

Maschine regelmäßig komplett reinigen!

Am besten nach jedem Einsatz, aber mindestens 1 x pro Woche!

Dazu Frisch- und Schmutzwasserbehälter entnehmen und diese gründlich säubern.

Bürsten ausbauen, Edelstahllachsen wiedereinsetzen.

Schmutz unterm Motor (Bild 10) und an den Seitenteilen mit feuchtem Lappen entfernen.

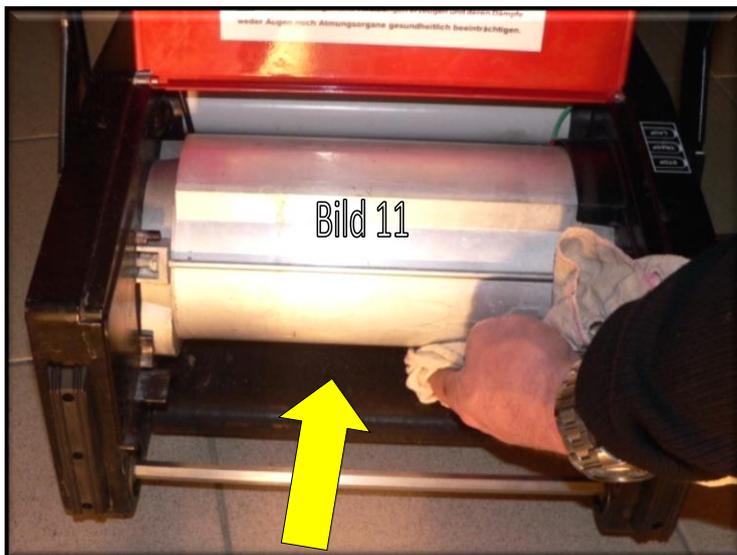
Maschine jeweils auf die Seite legen, Gummiförderband hochziehen und Seitenteile

(Bild 11) gründlich reinigen. Danach Förderband wieder in Arbeitslage bringen!

Nockenumlenkwelle kontrollieren, wenn notwendig reinigen (Bilder 13 und 14).

Bei allen Reinigungsarbeiten verhindern, dass Wasser in die Maschine läuft.

Niemals Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch zum Reinigen der Maschine verwenden!



Reinigung der Nockenumlenkwelle mit **Bürstachse** bei laufender Maschine.

*Bei Maschinen mit herausnehmbarer Nockenumlenkwelle, wie **steamplus**, gesamtes Edelstahlteil mit Welle, nach Entfernen der beiden Blechschrauben, herausnehmen und reinigen!*

Reinigungsmittel nie höher als 1: 100 in Frischwasserbehälter dosieren!

Niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden!

Aggressive Reinigungsmittel nur im Ausnahmefall verwenden.

Wenn, dann Maschine sofort nach Gebrauch gründlich säubern.

Bei gleichzeitigem Einsatz von Bürsten unterschiedlicher Härte, weichere Bürste immer vorn (unter Frischwasserbehälter) einsetzen.

Außer beim Reinigen von besonders hochflorigen Teppichen und

beim Polieren, muss der Höhenverstellknopf (links vorn) immer mit der "0" nach unten zeigen!

Maximal-Dosierung Reinigungsmittel:

M250	Tank 1,5 l	15 ml	1,5 cl
M300	Tank 2,0 l	20 ml	2,0 cl
M400	Tank 2,5 l	25 ml	2,5 cl
M500	Tank 3,0 l	30 ml	3,0 cl

Sollte Ihre "MIRAGE" Reinigungsmaschine einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit funktionieren, helfen Ihnen die nachstehenden Tipps beim Auffinden der Ursachen und deren Beseitigung.

Bitte beachten: Bei allen Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen!

1. Die Maschine hinterlässt links und rechts Schmutzstreifen.

Maschine stark verschmutzt!!!

Zur Reinigung Bürsten und Behälter entnehmen (Bürstachsen wieder einstecken!) und die Maschine auf die Seite legen.

Die Seitenteile auf der Innenseite und auch unter dem Förderband reinigen (Förderband einfach mit der Hand hochziehen). Der Motor ist vorn unten zu reinigen. Frisch- und Schmutzwasserbehälter gründlich abspülen (eventuell in der Spülmaschine).

Nach der Bearbeitung von stark verschmutzten Böden, wie z.B. Schmutzfangmatten, kann Schmutz hinter das Förderband gelangen. Hinter das mit der Hand vorgezogene Förderband Wasser gießen und unten ablaufen lassen. Maschine auf die andere Seite legen und das Ganze wiederholen. Die Gummibandumlenkwelle (Nockenumlenkwelle) unter dem Motor mit Hilfe der Bürstachsen von hinten oder von vorn von eingerollten Haaren, Teppichflusen usw. befreien.

Maschine niemals mit Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch reinigen!

2. Die Maschine nimmt gelösten Schmutz nicht oder nur ungenügend auf.

Der Höhenverstellknopf auf der linken Maschinenseite ist falsch eingestellt (Bild 2).

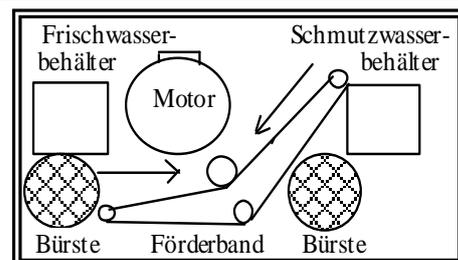
Bild 15

Außer beim Reinigen von besonders hochflorigen

Teppichen und beim Polieren muss der Höhenverstellknopf immer mit der "0" nach unten zeigen (Bild 1).

Nockenumlenkwelle (unter dem Motor, Bild 15) ist zugesetzt mit Schmutz.

Bürsten und Behälter entnehmen und mit Hilfe einer Bürstenachse die Nockenumlenkwelle von Schmutz befreien (Bilder 13 und 14).



3. Maschine quietscht oder gibt unerträgliche Geräusche von sich.

Bei **neuen** Maschinen und nach Wechseln des Förderbandes oder des Schmutzwasserbehälters muss sich die Maschine erst bzw. wieder einlaufen. Wenn die Maschine „trocken“ läuft bewirkt die Reibung zwischen Förderband und Schmutzwasserbehälter, dass der Schmutzwasserbehälter zu schwingen anfängt.

Sowie ein Tropfen Wasser das Band „schmiert“ hört dies sofort auf. **Also, wenn Schmutzwasserbehälter das Förderband berührt, muss mit Wasser gearbeitet werden!**

4. Die Maschine vibriert.

Durch Abstellen der Maschine auf die Bürsten (auf unebene Böden oder in Stellung „Lauf“) haben sich diese verformt. Bürsten 10 Minuten möglichst aufrecht in heißes Wasser legen und dann entgegen der bisherigen Drehrichtung wieder einbauen.

Bedienbügel immer in Stellung „Stopp“ oder „Transport“, wenn Maschine abgestellt wird!

5. Frischwasserbehälter gibt dauernd Wasser ab, auch bei abgestellter Maschine.

Ventil des Frischwasserbehälters verschmutzt

Bowdenzug vom Behälter abschrauben (Bild 8) und Ventil gründlich reinigen, vor allem den Gummiring. Muttern unten am Frischwasserbehälter nachziehen.

Ventil schließt nicht, weil Bowdenzug beschädigt ist. - Bowdenzug auswechseln.

Ventil schließt nicht, weil Bowdenzug auf Vorspannung durch verdrehten Kabelhaken – Kabelhaken in die richtige Position bringen

6. Frischwasser läuft nicht mehr aus allen Löchern des Frischwasserbehälters.

Löcher oder Kanäle des Behälters sind verstopft.

Äußere Verschmutzungen entfernen. Eventuell Behälter ca. ½ Stunde in heißem Wasser einweichen und dann unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Im Extremfall muss der Behälter durch Lösen der 4 Schrauben auseinandergebaut und dann gereinigt werden.